



Was ist BodyTalk?

Der Körper arbeitet optimal, wenn alle Systeme bis hin zur einzelnen Zelle gut miteinander kommunizieren. Ähnlich wie in einem Orchester erst dann ein Wohlklang entsteht, wenn alle Musiker und Instrumente aufeinander abgestimmt sind. Unser Dirigent ist dabei die innere Weisheit.

Durch Alltagsstress, Traumata und andere Belastungen kann das Zusammenspiel der Systeme gestört oder blockiert sein.

Während einer BodyTalk-Balance werden mithilfe eines neuromuskulären Biofeedbacks diese Blockaden und Dysbalancen systematisch aufgespürt und nachhaltig gelöst.

Die Wiederherstellung der Kommunikation zwischen den Systemen, die sogenannte Vernetzung, geschieht durch Aktivierung wichtiger energetischer Zentren mittels einer speziellen Klopftechnik.

BodyTalk bringt Körper, Geist und Seele sanft miteinander in Einklang und fördert so die angeborene Fähigkeit des Körpers, sich selbst zu heilen.

www.the-bodytalk-system.eu

„Similia similibus curentur“

Samuel Hahnemann

Britta Zips



Geboren 1967 in Bonn

2 Kinder

Heilpraktikerin

Zertifizierte BodyTalk Anwenderin (CBP)

Logopädin

Seit 1991 therapeutische Arbeit in verschiedenen Praxen, zahlreiche Fortbildungen im Bereich Homöopathie, Psychologie und Energiemedizin.

Seit 2001 tätig in eigener Praxis.

Die Praxis



Die Praxis befindet sich in St. Arnual an der Kreuzung Saargemünder Straße/ Feldmannstraße (A 620, Ausfahrt 18 - Bismarkbrücke)

Klassische Homöopathie

BodyTalk



Britta Zips

Heilpraktikerin

Zertifizierte Body Talk Anwenderin (CBP)

Logopädin

Saargemünder Straße 10

66119 Saarbrücken

Tel. (06 81) 9 65 59 23

E-Mail: info@heilpraxis-zips.de

www.heilpraxis-zips.de

Was ist klassische Homöopathie?

Die klassische Homöopathie ist eine wissenschaftlich begründete Heilmethode, die auf den Arzt und Naturwissenschaftler Samuel Hahnemann zurückgeht.

Aufgrund genauer Beobachtung von Krankheitsverläufen und Selbstversuchen entwickelte er vor mehr als 200 Jahren die Regeln dieser Heilkunst, die den Menschen als Ganzes behandelt, sowohl in seiner seelischen als auch seiner körperlichen Verfassung.

Die klassische Homöopathie arbeitet mit dem natürlichen Bestreben eines jeden Organismus, seine „Lebensenergie“ zu erhalten, d.h. sie macht sich die natürlichen Selbstheilungskräfte zu Nutze. Besteht ein inneres Ungleichgewicht, so bringt der Organismus Krankheiten hervor. Die Krankheitssymptome, die hierbei nach außen treten, weisen dem Homöopathen den Weg zur richtigen Arznei. Diese gibt dem Erkrankten den entscheidenden Impuls zur Selbstheilung.

„Similia similibus curentur“

Das Leitprinzip der klassischen Homöopathie lautet
„Ähnliches mit Ähnlichem heilen“.

Dem Prinzip zufolge heilt diejenige Arznei, die bei einem Gesunden ein ähnliches Krankheitsmerkmal hervorrufen kann, wie sie der Erkrankte aufweist.

Beispielsweise kann Apis (hergestellt aus der Honigbiene) eine Entzündung heilen, die an einen Bienenstich erinnert, weil sie heiß, rot und geschwollen ist.

Wie verläuft eine homöopathische Behandlung?

Abgesehen von Akutbehandlungen, beginnt eine homöopathische Behandlung mit einer ausführlichen Fallaufnahme. Diese so genannte Erstanamnese kann bis zu zwei Stunden in Anspruch nehmen, denn dabei werden nicht nur aktuelle körperliche oder seelische Beschwerden besprochen, sondern auch Vorerkrankungen teilweise bis in die Kindheit zurück verfolgt.

Die Erstanamnese dient als Basis für die Weiterbehandlung und erleichtert im akuten Krankheitsfall eine schnelle Arzneiwahl.

Welche Erkrankungen lassen sich homöopathisch behandeln?

Zu empfehlen ist eine homöopathische Behandlung vor allem

bei **akuten Erkrankungen**
wie Erkältungen, grippalen Infekten und Magen-Darm-Beschwerden,

bei **chronischen Erkrankungen**
wie Neurodermitis, Migräne, Allergien u.a.

bei **psychischen Problemen**
wie Depressionen oder Angstzuständen,

bei **Problemen in besonderen Lebensphasen**
wie Schwangerschaftsübelkeit oder bei Wechseljahresbeschwerden,

als **ergänzende Maßnahme zu chirurgischen Eingriffen**,

als **erste Hilfe** beispielsweise bei Blutergüssen, Insektenstichen oder Verletzungen.

oder **begleitend zur schulmedizinischen Versorgung** bei Erkrankungen wie Diabetes, Krebs usw.

„An jedem Menschen die Merkmale finden, die ihn von anderen unterscheiden, heißt, ihn erkennen.“